

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 37/38 (1901)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter*.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 12. Januar 1901.

N^o 2.

Kultur-Ingenieur.

In Folge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines
Adjunkten des kantonalen Kultur-Ingenieurs

auf 1. Februar 1901 neu zu besetzen.

Es werden nur Bewerber berücksichtigt, welche ihre Studien als Kultur-Ingenieur abgeschlossen haben und schon einige Zeit in diesem Fache thätig sind.

Auskunft über die Obliegenheiten und Besoldungsverhältnisse erteilt der kantonale Kultur-Ingenieur, Turnegg, Zimmer Nr. 20.

Anmeldungen sind mit Angabe des Alters und der Heimatsangehörigkeit, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche, unter Befügung von Ausweisen über den Bildungsgang und von beglaubigten Zeugnisabschriften, verschlossen und mit der Aufschrift: «Adjunkt des kantonalen Kultur-Ingenieurs» versehen bis zum **20. Januar 1901** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 2. Januar 1901.

Direktion der Volkswirtschaft.

Zeichner

Das kulturtechnische Bureau des Kantons Zürich (kantonales Verwaltungsgebäude Turnegg) sucht auf **15. Januar 1901** einen **Zeichner**, der befähigt ist, Situationspläne, Detailzeichnungen, Längenprofile etc. selbständig auszuarbeiten.

Derselbe hätte ausserdem die Schreibereien zu besorgen. Kenntnis der Stenographie event. des Maschinenschreibens erwünscht.

Weitere Auskunft über Obliegenheiten und Besoldung des Zeichners erteilt der Unterzeichnete.

Offerten mit Angabe des Alters, der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche sind zu richten an den

kant. Kultur-Ingenieur.

Wasserversorgung der Stadt Zürich.

Konkurrenz-Eröffnung

für die Ausführung der Quellwasserhauptleitung im Sihlthale.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens II eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Erd-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten für die neue städt. Quellwasserleitung im Sihlthale.

Die Arbeit ist in 2 Lose von 8616 bzw. 8138 m Länge geteilt und wird an einen oder zwei Unternehmer vergeben. Das Bedingnisheft ist auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Angebote für die ganze Arbeit oder ein einzelnes Loos sind bis **spätestens 25. Januar 1901 Abends 6 Uhr** an den Vorstand des Bauwesens II zu richten.

Der Ingenieur der Wasserversorgung:
H. Peter.

Wartmann & Vallette

Konstruktionswerkstätten Brugg

empfehlen sich für Ausführung von Eisenkonstruktionen jeder Art:
Brücken, Dachkonstruktionen,
schwimmende Badanstalten, pneumatische Fundierungen,
Fabrikanlagen etc. etc.

Projekte und Kostenvoranschläge zur Verfügung.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

Betriebsdirektor-Stelle.

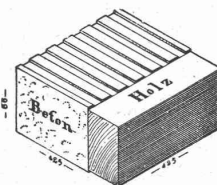
Infolge Ueberganges zum Selbstbetrieb ist bei der **Gornergratbahn** (elektrisch betriebene Zahnradbahn mit eigener Centrale) auf **1. April 1901** die **Stelle eines Betriebsdirektors** zu besetzen, mit aktivem Dienst in Zermatt während mindestens 6 Monaten und Bethätigung am Sitz des Verwaltungsbureau während dem übrigen Teil des Jahres.

Die Bewerber müssen Elektrotechniker sein und Erfahrungen im Eisenbahnbetrieb besitzen. Anmeldungen mit Befähigungsausweisen sind **bis zum 20. Januar** an den **Präsidenten des Verwaltungsrates der Gornergratbahn**, Fraumünsterstrasse 12, in **Zürich** zu richten, woselbst auch weitere Auskunft erhältlich ist.

Zürich, 10. Januar 1901.

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

Dübelstein + Patent Nr. 19273.



Mauerdübel
sitzt unbedingt fest und
kann nie **lose** werden.
Beton und Holzklötz
sind unlöslich mit einander
verankert.

E. Baumberger & Koch, Basel.

Für Zimmer- und Schreinergergeschäfte.

Zu vermieten: in central gelegener, aufblühender Stadt des Berner Jura ein

Fabrikgebäude

mit **Wasserkraft** und **Hochkamin.**

Offerten unter Chiffre Z N 88 an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.